

## **SDAJ fordert die Abschaffung der Kopierkosten!**

Schon seit einigen Jahren müssen SchülerInnen immer wieder Gelder für die im Unterricht verwendeten Kopien und Arbeitsmaterialien bezahlen. Beiträge zwischen 10 bis 15 Euro pro Halbjahr plus die zusätzlichen Schulkosten für Ausflüge, Hefte und Bücher sind nicht für jeden/jede mit Leichtigkeit zu entrichten.

Doch nicht nur aus finanzieller, sondern auch aus rechtlicher Sicht sind diese Kosten und Beiträge nicht legitim. So verstoßen diese gegen die in der Hessischen Verfassung (Art. 59 Abs.1) und im Hessischen Schulgesetz festgelegte Lernmittelfreiheit. So heißt es im § 3 Abs.10 S.2 des Schulgesetzes: *„Den Schülerinnen und Schülern werden die an der besuchten Schule eingeführten Lernmittel unentgeltlich zum Gebrauch überlassen (Lernmittelfreiheit).“*

Die schulische Wirklichkeit sieht aber ganz anders aus: Zusätzlich zu den Kopiergeldern bezahlen die Eltern (natürlich "freiwillig") die in der Schule verwendeten Laptops, Workbooks, Taschen- und TI-Rechner, Lernsoftware und Lektüre. Für den Zugang zu Lernmaterialien ist somit alleine der Geldbeutel der Eltern entscheidend. Die Kosten werden damit häufig zu einer unüberwindbaren Hürde in der Schullaufbahn.

Das liegt unter anderem daran, dass die Haushalte des Bundes, der Länder und der Kommunen in den letzten Jahren gezielt kaputt gespart wurden. Es wird gespart damit die entstandenen Kosten der sogenannten 'Bankenrettungspakete' beglichen werden können. Es wird gezielt bei der lernenden Jugend gespart, anstatt das Geld von den Verursachern der Krise einzufordern. Wir nehmen das nicht hin und stellen uns diesen Sparzwang entgegen! Genauso lehnen wir es ab, dass bei Nichtzahlen des Kopiergeldes die Lehrerschaft für die entstehenden Kosten aufkommen muss, denn die Schuld liegt nicht bei den LehrerInnen, sondern bei der Schulpolitik!

### **Wir denken, Bildung ist und bleibt ein Grundrecht! Deshalb fordern wir:**

- Konsequente Umsetzung der Lernmittelfreiheit!
- Sofortige Abschaffung der Kopierkosten!
- Finanzierung der Bildungseinrichtungen durch eine Bildungsabgabe der Unternehmen! Denn sie ziehen ihren Profit aus den Fähigkeiten der an den Schulen ausgebildeten ArbeiterInnen. Ihr Profit ist gesellschaftlich erarbeiteter Wert und muss für Bildung als gesellschaftliche Aufgabe eingesetzt werden.



## WER WIR SIND & WAS WIR WOLLEN

Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) ist eine unabhängige Organisation von SchülerInnen, Auszubildenden, jungen ArbeiterInnen, StudentInnen, die in Deutschland leben, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Paß.



Täglich wird Dir eingetrichtert, dass Du zu faul oder unflexibel bist, wenn Du in der Schule auf der Strecke bleibst, bei der Ausbildungsplatzvergabe leer ausgehst oder von Deinem Chef auf die Straße gesetzt wirst. Wir aber haben es satt, dass die Banken & Konzerne immer fettere Gewinne einfahren, während uns das Recht auf Arbeit und Ausbildung verweigert wird. Wir sehen nicht ein, warum der Staat Milliarden in die Rüstung pumpt, während wir auf Jugendzentren, Lernmittelfreiheit und Studium verzichten müssen. Wir lassen uns nicht länger erzählen, dass SozialhilfeempfängerInnen oder AusländerInnen für die um sich greifende Armut in diesem Land verantwortlich sind. Wir – SchülerInnen, Azubis, junge ArbeiterInnen und Angestellte – haben uns deshalb in der SDAJ organisiert. Dabei eint uns nicht nur der tagespolitische Kampf, sondern auch die Einsicht, dass die Missstände nur dauerhaft überwunden werden können. Wir kämpfen deshalb für die Überwindung der jetzigen kapitalistischen Gesellschaftsordnung, in welcher die arbeitende Mehrheit durch eine besitzende Minderheit dominiert und beherrscht wird. Stattdessen treten wir für eine Gesellschaft ein, in der die arbeitenden Menschen – und nicht eine handvoll Kapitalisten – über den von ihnen geschaffenen Reichtum entscheiden.

### **DAZU BRAUCHEN WIR AUCH DICH – MACH MIT IN DER SDAJ!**

*Komm zum Gruppenabend: jeden Dienstag 19:00 Uhr in Gießen (Ort auf Anfrage).*

#### **Kontakt:**

*Internet:* <http://comandante.twoday.net>

*E-Mail:* [sdaj-giessenmarburg@gmx.de](mailto:sdaj-giessenmarburg@gmx.de)

IMPRESSUM: Herausgeber: SDAJ Gruppe Gießen/ Marburg

V. i .S.d.P. B.Schmidt, Hoffnungsstraße 18, 45127 Essen



**BUNDESWEITER  
BLDUNGSSTREIK**

*am 17.11.2011*